

Regionales Weinkomitee hat Neusiedlersee DAC beschlossen Die burgenländische DAC-Familie wächst zusammen.

Mit Beschluss des neuen Regionalen Weinkomitee Burgenland vom 1. Februar 2012 dürfen nach der Genehmigung der Verordnung vom Bundesminister die regionaltypischen Qualitätsweine aus dem Herkunftsgebiet Neusiedlersee unter der Bezeichnung „Neusiedlersee DAC“ vermarktet werden. Durch das Neusiedlersee DAC sollen die vom Klima und Boden geprägten fruchtigen, harmonischen Weine noch stärker hervorgehoben und deren Bekanntheitsgrad erhöht werden. In Summe soll dadurch das Image des gesamten Weinbaugebietes gehoben werden.

Neusiedlersee DAC

Mit dem Neusiedler DAC Modell schließt sich nun die DAC Familie im Burgenland. Nach Mittelburgenland DAC, Leithaberg DAC und Eisenberg DAC startet man in diesem Jahr mit dem Herkunftsgebiet Neusiedlersee DAC. Fokus soll die Rebsorte Zweigelt sein, die im größten Anbaugebiet mit 1.812 Hektar die Hauptsorte darstellt und somit den höchsten Bekanntheitsgrad aufweist.

Wie auch alle weiteren DAC's unterliegt Neusiedlersee DAC den allgemeinen Anforderungen für österreichischen Qualitätswein. Zwei Stufen wird dieses DAC Modell aufweisen:

„Neusiedlersee DAC“:

Diese Kategorie steht für einen sortentypischen, fruchtigen, würzigen und harmonischen Zweigelt, der im Holzfass oderahltank ausgebaut werden kann. Der vorhandene Alkoholgehalt ist mit mindestens 12,0 vol% am Etikett anzugeben. Der Wein darf nicht vor dem 1. März des auf die Ernte folgenden Jahres.

„Neusiedlersee DAC“ Reserve:

Neusiedlersee DAC darf auch unter der Zusatzbezeichnung „Reserve“ auf den Markt kommen. Hierbei handelt es sich entweder um einen reinsortigen Zweigelt oder eine Zweigelt dominierte Cuvée. In diesem Fall muss der Zweigeltanteil bei mindestens 60% liegen und als Cuvéepartner dürfen nur autochthone Rebsorten Verwendung finden. Der Ausbau erfolgt im traditionellen großen Holzfass oder Barrique. Der vorhandene Alkoholgehalt ist mit mindestens 13,0% vol. am Etikett anzugeben. Der Wein darf nicht vor dem 1. März des auf die Ernte zweitfolgenden Jahres an den Verbraucher abgegeben werden.